Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/3b61a7aa-bbd5-435e-a205-c607657c4841

Bibliografie	
Zeitschrift	arbeitssicherheits.journal
Autor	[keine Angabe]
Rubrik	arbeitssicherheit.training
Referenz	Arbeitssicherheitsjournal 2009, 23 (Heft 2)
Verlag	Carl Heymanns Verlag

Arbeitssicherheitsjournal 2009, 23
Weiterbildung/Qualifizierung

Brandschutz per Fernstudium

Das Distance and International Studies Center (DISC) der technischen Universität Kaiserslautern bietet ab dem Wintersemester 2009/2010 ein viersemestriges, berufsbegleitendes Fernstudium „Baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik“ an. Das Angebot richtet sich an Architekten und Bauingenieure mit Hochschulabschluss und mindestens einjähriger Berufserfahrung.

Die Inhalte des Fernstudiums werden durch gedruckte Lehrbriefe und ergänzende Materialien auf einer Internetplattform vermittelt. Die Präsenzphase gegen Ende eines jeden Semesters umfasst ein verlängertes Wochenende. Die Studiengebühren betragen insgesamt 1.290 € pro Semester. Hinzu kommt eine einmalige Masterprüfungsgebühr von 500 €, die erhoben werden wird, sobald der Studiengang als Master akkreditiert ist. (ms)

www.zfuw.de

Psychosoziale Beratung

Einen neuen Lehrgang zum betrieblichen Berater für psychosoziale Gesundheit bietet der Weiterbilder Convada GmbH ab September an. Der Lehrgang soll notweniges Fachwissen über Möglichkeiten der Entlastung von Mitarbeitern bei psychischen Problemen vermitteln. Neben den Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vermittelt der Kurs Kenntnisse in der Gesprächsführung und Möglichkeiten im Umgang mit Mobbing, Sucht und Change-Prozessen in Unternehmen.

Psychische Erkrankungen gewinnen als Ursachen für Fehlzeiten und Minderleistungen in Unternehmen an Bedeutung. Die Techniker Krankenkasse meldet einen Anstieg von 20 % in den letzten zwei Jahren. Zu den häufigsten Diagnosen zählen Depressionen und Burnouts. Deshalb ist es wichtig, geeignete Mitarbeiter für den Umgang mit psychisch belasteten Beschäftigten zu schulen.

Die Weiterbildung findet in Bonn statt und umfasst sechs Module à zwei Tage sowie einen Supervisionstag zum Abschluss. Die Kosten betragen 2.700 € plus MwSt. (ms)

www.concada.de

Günzburger Steigtechnik bildet „befähigte Personen“ aus

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) hat der Arbeitgeber bekanntlich dafür zu sorgen, dass die im Unternehmen vorhandene Steigtechnik regelmäßig von einer dafür befähigten Person auf ordnungsgemäßen Zustand überprüft wird. Im Oktober startet die Günzburger Steigtechnik die neue Runde ihrer Tagesseminare „Ausbildung zur befähigten Person für Leitern, Tritte, Klein- und Fahrgerüste“.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Mitarbeiter aus Industrie, Behörden, Handel, Handwerk und Dienstleistung, die in nur einem Tag zur befähigten Person ausbilden lassen möchten. Das in den Kompaktseminaren der Günzburger Steigtechnik erlangte Wissen ist dabei nicht auf bestimmte Hersteller oder Fabrikate beschränkt, sondern allgemein anwendbar und daher für alle Betriebe geeignet. Die Teilnehmer erhalten nach dem Seminar ein Zertifikat, das sie als befähigte Person ausweist. Erfahrene Referenten klären wichtige Fragen, wie zum Beispiel: Darf eine Stehleiter gekürzt werden? Wie hoch darf ein Rollgerüst im Freien benutzt werden?

Die nächsten Seminare finden an folgenden Standorten statt:

- 13.10.2009 Wuppertal
- 14.10.2009 Hamburg
- 15.10.2009 Berlin
- 19.10.2009 Günzburg
- 20.10.2009 Nürnberg
- 21.10.2009 Eschborn
- 22.10.2009 Korntal
- 27.10.2009 Günzburg

Die Tagesseminare dauern jeweils von 8 bis 16 Uhr. Der Preis für die Teilnahme beträgt 299 € plus MwSt. Auf Anfrage sind auch firmenspezifische Veranstaltungen möglich.

Kontakt:

rmunk@steigtechnik.de

(Ruth Munk)

www.steigtechnik.de

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH